

Titel der Drucksache:

Wohnsituation in der Ruhrstraße

Drucksache

1 206/21

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.07.2021	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO


Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Anwohner/innen im Umfeld der ICE-City, konkret in der Ruhrstraße, berichten von unhaltbaren Wohnsituationen. Es wird von undichten Dächern oder vollgelaufenen Kellern berichtet. Das stellt einen Missstand gegenüber den betroffenen Mieter/innen dar und steht gegen gutes Wohnen in Erfurt. Offenbar kommen entsprechende Vermieter/innen nicht ihrer Verantwortung nach, um diesen Wohnraum in einem angemessenen Zustand zu halten. Hierfür muss Abhilfe geschaffen werden. Gleichwohl könnte dieser Zustand mit der künftigen Entwicklung der ICE-City einhergehen. So spekulieren die Anwohner/innen der Ruhrstraße, dass die Vermieter/innen aktuell und künftig darauf verzichten in ihre Bestände zu investieren, um mit dem Abschluss der ICE-City in aufwendige Sanierungen oder gar Neubau zu gehen. Berichte über verfallenden Wohnraum und ausbleibende Maßnahmen in den Gebäuden häufen sich in bestimmten Teilen der Krämpfervorstadt. Deshalb stellt sich auch die Frage, welche städtebaulichen Instrumente wir nutzen können, um kurzfristig Investitionen in die Wohnbestände zu befördern und langfristig bezahlbare Mieten und eine Durchmischung des Quartiers zu erhalten.

Vor diesem Hintergrund habe ich folgende Fragen an die Stadtverwaltung:

1. Sind der Stadtverwaltung entsprechende Missstände bekannt und welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, um gegen diese konkreten Missstände vorzugehen?
2. Welche städtebaulichen Instrumente und Maßnahmen sieht die Stadtverwaltung, um im Umfeld der ICE-City Stadtentwicklung aktiv zu gestalten, kurzfristigen Verfall von Wohnraum einzudämmen und langfristig bezahlbare Mieten zu erhalten?

Anlagenverzeichnis

13.07.2021, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift
